



Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim

Ortsverwaltung Mainz-Hechtsheim

Frau stv. Ortsvorsteherin

Birgit Zehe-Clauß

## **Antrag**

### **Automatische Ampelschaltung für den Radverkehr**

Die Elisabeth-Selbert-Straße, eine Fahrradstraße, hat sich nach ihrer Eröffnung sofort zu einer wichtigen, viel genutzten Radwege-Verbindung zwischen dem Stadtteil Hechtsheim und der Innenstadt entwickelt. Sie ist Teil einer vergleichsweise schnell und sicher nutzbaren Route, auf der Menschen jeden Alters unterwegs sind. In ihrem weiteren Verlauf durch den Grüngürtel kreuzt die Route die Windmühlenstraße. Hier hat die Stadtverwaltung vor einiger Zeit den Übergang für den Radverkehr wesentlich verbessert. Zum einen hat der Radverkehr beim Übergang jetzt mehr Platz zur Verfügung. Zum anderen wurde eine Ampelanlage installiert, die auf sich nähernde Radfahrerinnen und Radfahrer sowie Fußgängerinnen und Fußgänger reagiert. Sie schaltet erfahrungsgemäß so abgemessen auf Grün, dass der Radverkehr und der Fußgängerverkehr nicht gestoppt werden, sondern weiterfließen können. Es ist nicht mehr nötig anzuhalten und über einen Knopfdruck Grün anzufordern. Dies ist für die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, die mit dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs sind, eine wesentliche Erleichterung.

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung zu prüfen, ob eine solche Ampelanlage auch beim Übergang der Elisabeth-Selbert-Straße über die Emy-Röder-Straße installiert werden kann. Zwar befinden sich auf der Seite der Elisabeth-Selbert-Straße Induktionsschleifen im Boden, die auf Fahrräder reagieren. Aber auch hier müssen Radfahrerinnen und

Radfahrer zunächst anhalten und warten, ehe die Ampel für sie auf Grün schaltet. Auf der anderen Seite fehlen die Induktionsschleifen, sodass hier Grün per Knopfdruck angefordert werden muss. Eine Ampelanlage wie die an der Windmühlenstraße würde die Bedingungen für den Radverkehr auf dieser wichtigen Route weiter verbessern.

Klaus Euteneuer